

Joint Replacements

Trauma, Extremities & Deformities

Craniomaxillofacial

Spine

Biologics

Surgical Products

Neuro & ENT

Interventional Spine

Navigation

Endoscopy

Communications

Imaging

Patient Care & Handling Equipment

EMS Equipment

# Unzulässige Zahlungen

## Unternehmensrichtlinie Nr. 12

**Copies of all Corporate Policies  
may be found on  
[www.stryker.com/corporatepolicies](http://www.stryker.com/corporatepolicies)**

2825 Airview Boulevard  
Kalamazoo, MI 49002  
t: 269 385 2600 f: 269 385 1062

Policy Date: 07/01/09

[www.stryker.com](http://www.stryker.com)



## Zweck:

Nähere Anweisungen und Vorgaben bezüglich des durch das Unternehmen ausgesprochenen Verbots von unzulässigen Zahlungen

## Betroffener Personenkreis:

Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter, Führungskräfte und Vertreter der Stryker Corporation und ihre in- und ausländischen Tochterunternehmen.

## Details:

1. **Hintergrund:** Der Verhaltenskodex von Stryker (Unternehmensrichtlinie Nr. 1) schreibt Folgendes vor: „Das Unternehmen und seine Mitarbeiter und Führungskräfte dürfen keine unzulässigen Zahlungen an behördliche und nichtbehördliche Funktionsträger, Mitarbeiter, Kunden, natürliche und juristische Personen tätigen; das Unternehmen oder seine Mitarbeiter und Führungskräfte fordern keine unzulässigen Zahlungen von Zulieferern, Kunden oder sonstigen Geschäftsinteressenten, noch nehmen sie solche an.“ Diese Richtlinie zu unzulässigen Zahlungen (Unternehmensrichtlinie Nr. 12) gibt nähere Anweisungen und Vorgaben zum vom Unternehmen ausgesprochenen Verbot zum Tätigen, Anbieten, Annehmen oder Erbitten unzulässiger Zahlungen.
2. **Begriffsbestimmungen:** Im Rahmen dieser Richtlinie gelten folgende Definitionen:
  - a. Der Begriff HCP (Health Care Professional, Angehörige des Gesundheitswesens) bezieht sich auf die natürlichen und juristischen Personen, die mit dem Kauf oder Leasen, Empfehlen, Nutzen, der Kauf- oder Leasingvermittlung oder dem Verschreiben von Produkten befasst sind, die von Stryker verkauft, geleast oder verbreitet werden.
  - b. Der Begriff „Funktionsträger“ bezieht sich auf alle Beamten oder Mitarbeiter einer Behörde oder jeder beliebigen Abteilung, Dienststelle oder Vertretung davon oder einer öffentlichen internationalen Organisation sowie auf alle Personen, die in offizieller Befugnis dieser genannten Institutionen fungieren.

c. Der Begriff „Zahlung“ bezieht sich auf das Weitergeben oder Anbieten beliebiger Werte, darunter Geld, Bewirtung, Fahrtkosten, Mahlzeiten, Verpflegung, Geldäquivalente, Spenden oder sonstige Dienstleistungen oder Geschenke.

3. **Zahlungen an Behördenvertreter oder vergleichbare Personen:** Mitarbeiter von Stryker sind nicht berechtigt, behördlichen Funktionsträgern oder vergleichbaren Personen oder politischen Parteien oder Funktionsträgern oder Kandidaten politischer Parteien Zahlungen anzubieten oder Zahlungen an diese Personen zu genehmigen oder zu tätigen, mit der Absicht, auf unzulässige Weise das geschäftsbezogene Entscheidungsverhalten der entsprechenden Person zu beeinflussen oder für Stryker einen unzulässigen Vorteil zu sichern. Dieses Verbot bezieht sich auf Zahlungen und Angebote oder die Genehmigung von Zahlungen, die entweder direkt von einem Stryker-Mitarbeiter getätigt werden oder indirekt durch einen Vertreter, Zwischenhändler, Berater, Unternehmenspartner, Vermittler, Bevollmächtigten oder eine andere Partei erfolgen.
4. **Zahlungen an HCPs:** Stryker-Mitarbeiter sind nicht berechtigt, an einen HCP Zahlungen zu tätigen, mit der Absicht, auf unzulässige Weise die Entscheidung zum Kauf oder Leasen, Empfehlen, Nutzen, zur Kauf- oder Leasingvermittlung oder zum Verschreiben von medizinischen Geräten zu beeinflussen, die von Stryker verkauft oder verbreitet werden. Alle Zahlungen an HCPs müssen in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen, Vorschriften, dem Ethikkodex und entsprechenden Leitlinien sowie in Übereinstimmung mit den Richtlinien und Verfahrensweisen von Stryker erfolgen. Dieses Verbot bezieht sich auf Zahlungen, die entweder direkt von einem Stryker-Mitarbeiter getätigt werden oder indirekt durch einen Vertreter, Zwischenhändler, Berater, Unternehmenspartner, Vermittler, Bevollmächtigten oder eine andere Partei erfolgen.
5. **Zahlungen oder Geschenke von Zulieferern, Kunden und Anderen.**
  - a. **Unzulässige Zahlungen oder Geschenke:** Stryker-Mitarbeiter sind unter keinen Umständen berechtigt, von Zulieferern, Kunden oder beliebigen Geschäftsinteressenten Zahlungen oder Geschenke

anzunehmen, darunter Mahlzeiten, Verpflegung, Kleidung, Fahrtkosten oder sonstige Werte über umgerechnet 75,00 US-Dollar; dies bezieht sich auch auf Zahlungen und Geschenke, mit denen beabsichtigt wird bzw. die es wahrscheinlich werden lassen, die geschäftsbezogene Entscheidung des Empfängers unzulässig zu beeinflussen. Des Weiteren ist es Stryker-Mitarbeitern untersagt, sich Vergnügungsveranstaltungen bzw. Karten für z. B. Sportereignisse oder Theater-vorstellungen gleich welchen Wertes bezahlen oder schenken zu lassen.

- b. **Zulässige Geschenke:** Stryker-Mitarbeiter sind berechtigt, im maßvollen Umfang Geschenke von einem Zulieferer, Kunden oder Geschäftsinteressenten anzunehmen, wenn dieses mit einem bedeutsamen Lebensereignis (Geburt eines Kindes, Hochzeit, Todesfall) in Verbindung steht, oder wenn es sich um ein Weihnachtspäsent handelt und die darin enthaltenen Gegenstände mit der Abteilung oder Arbeitsgruppe des Mitarbeiters geteilt werden und/ oder an eine Wohltätigkeitsorganisation (z. B. Tafel für Bedürftige oder Obdachlosenheim) gespendet werden. Stryker-Mitarbeiter dürfen auch an dienstbezogenen Fortbildungskursen teilnehmen, die von Lieferanten angeboten und bezahlt werden. Dies bedarf allerdings der vorausgehenden Genehmigung der Firmenleitung.
  - c. **Forderungen durch Stryker-Mitarbeiter:** Stryker-Mitarbeiter sind unter keinen Umständen berechtigt, Zahlungen von Zulieferern, Kunden oder beliebigen Geschäfts-interessenten zu erbittern oder einzufordern.
6. **Einhaltung:** Alle Mitarbeiter und Führungskräfte der Stryker Corporation sind dafür verantwortlich, diese Richtlinie zu unzulässigen Zahlungen einzuhalten, und der Präsident oder der Vorstand jedes Stryker-Geschäftsbereiches ist dafür verantwortlich sicherzustellen, dass die zugeordneten Mitarbeiter diese Richtlinie kennen und einhalten. Verstöße gegen diese Richtlinie führen zu Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Entlassung. Bei Fragen zu dieser Richtlinie oder zu bestimmten Zahlungen oder Geschenken wenden Sie sich bitte an den Vice President of Internal Audit and Compliance, den General Counsel oder dessen Stellvertreter.